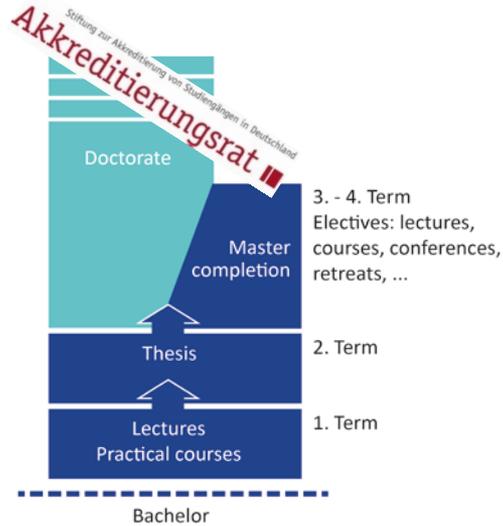




Sektion *Clinical Sciences* ***Graduate School of Life Science***



Doktorandenphase

Graduate School of Life Sciences

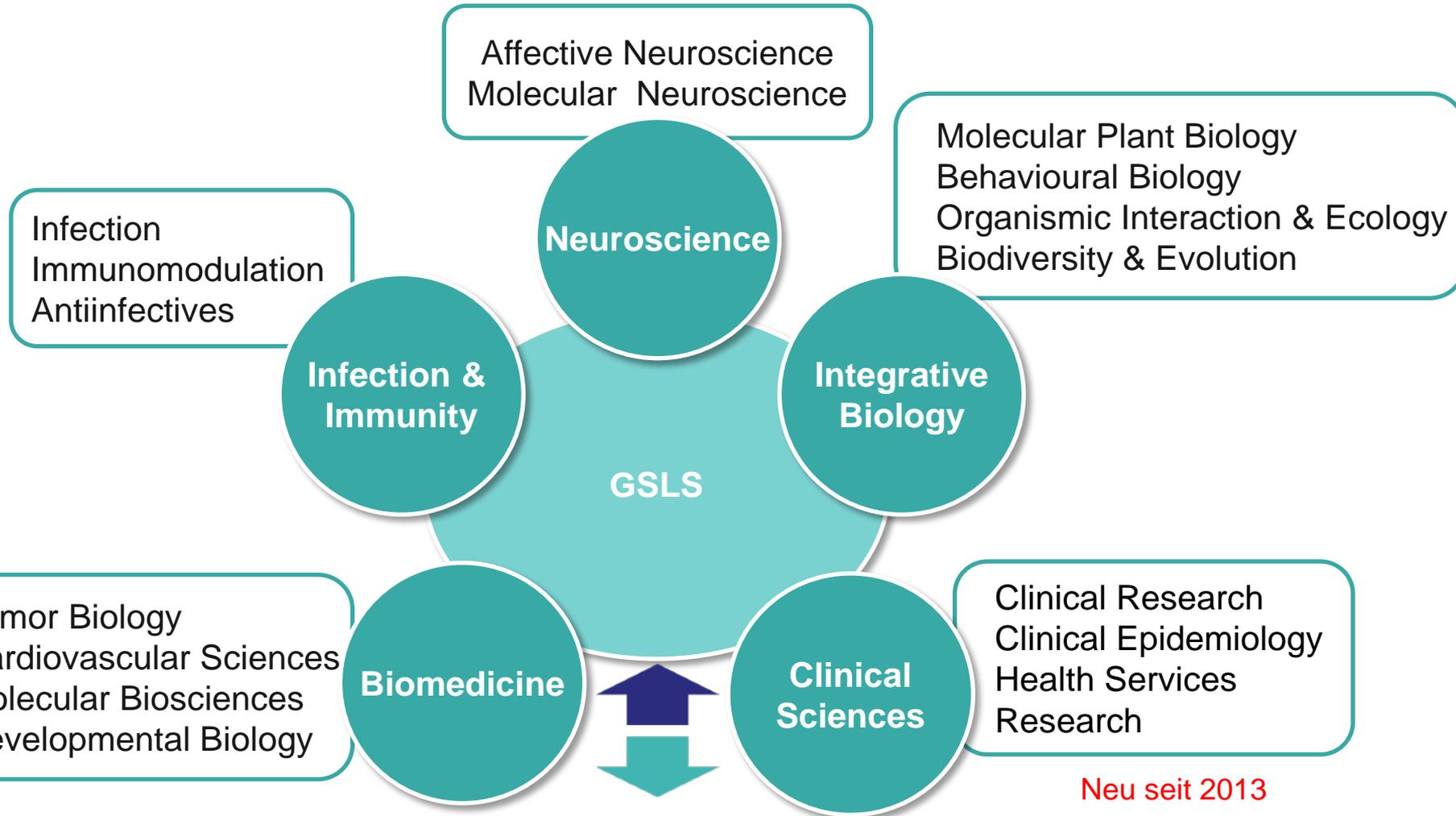
seit 2006 durch die
Exzellenzinitiative gefördert

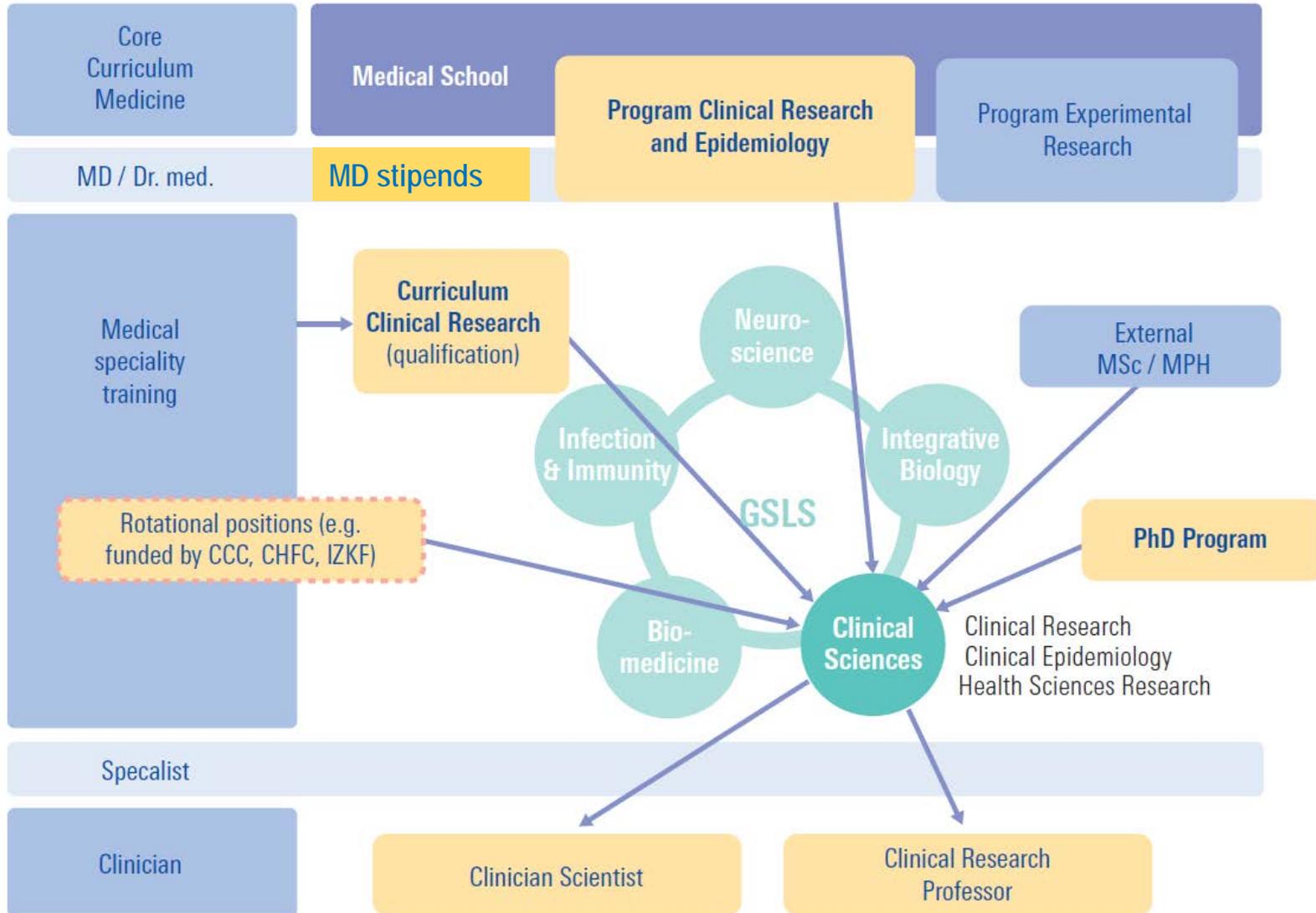
Masterphase

Postdoktorandenphase

**Medizinische Promotionen
(seit 2012)**

Sektionen in der GSLS





Zugangsvoraussetzungen

Mediziner (angestrebter Abschluss PhD, Dr. rer. nat.):

- Absolventen eines Hochschulstudiums der Medizin:
- Abgeschlossene medizinische Promotion
- Weitere Qualifikation:
 - Begleitstudiengang „Klinische Forschung und Epidemiologie“ oder
 - Qualifikationsprogramm „Curriculum Clinical Research“ oder
 - Mastergrad in Epidemiologie, Public Health oder vergleichbarem Feld

Nicht-Mediziner (angestrebter Abschluss PhD):

- Master Absolventen, z.B. Mastergrad in Epidemiologie, Public Health oder einem vergleichbaren Feld der klinischen Forschung



Voraussetzungen für Promotion

- Betreuung durch Promotionskomitee aus mindestens 3 Mitgliedern
- Regelmäßige Treffen mit dem Promotionskomitee (Start-up und jährliche Treffen)
- Regelmäßige Teilnahme an Arbeitsgruppen- und Literaturseminaren
- Jährliche Teilnahme an *retreat*, *summer school* oder *winter school*
- Teilnahme an einem Wahlkurs pro Semester, z.B.:
 - Vorlesungen und Methodenkursen
 - *Transferable skills* Kursen
 - Wissenschaftlicher Aufenthalt außerhalb Würzburg
- Aktive Teilnahme an mindestens 3 internationalen Kongressen
- Mindestens 1 Publikation als Erstautor in einem internationalen Journal mit Begutachtungsverfahren (*peer-reviewed journal*)



Angebote Rotationsstellen in Würzburg

Comprehensive Cancer Center Mainfranken (CCC MF)

- Förderung durch deutsche Krebshilfe
- Clinician Scientist Stellen



Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF)

- Internes Forschungsförderinstrument der Med. Fakultät
- Regelmäßige Ausschreibung MD/PhD Stellen/ Finanzierung
Forschungsfreistellung für 1 Jahr für PhD *Clinical Sciences*



Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI)

- BMBF Förderung (Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum)
- Rotationsstellen durch BMBF oder Förderung Medizinischen Fakultät

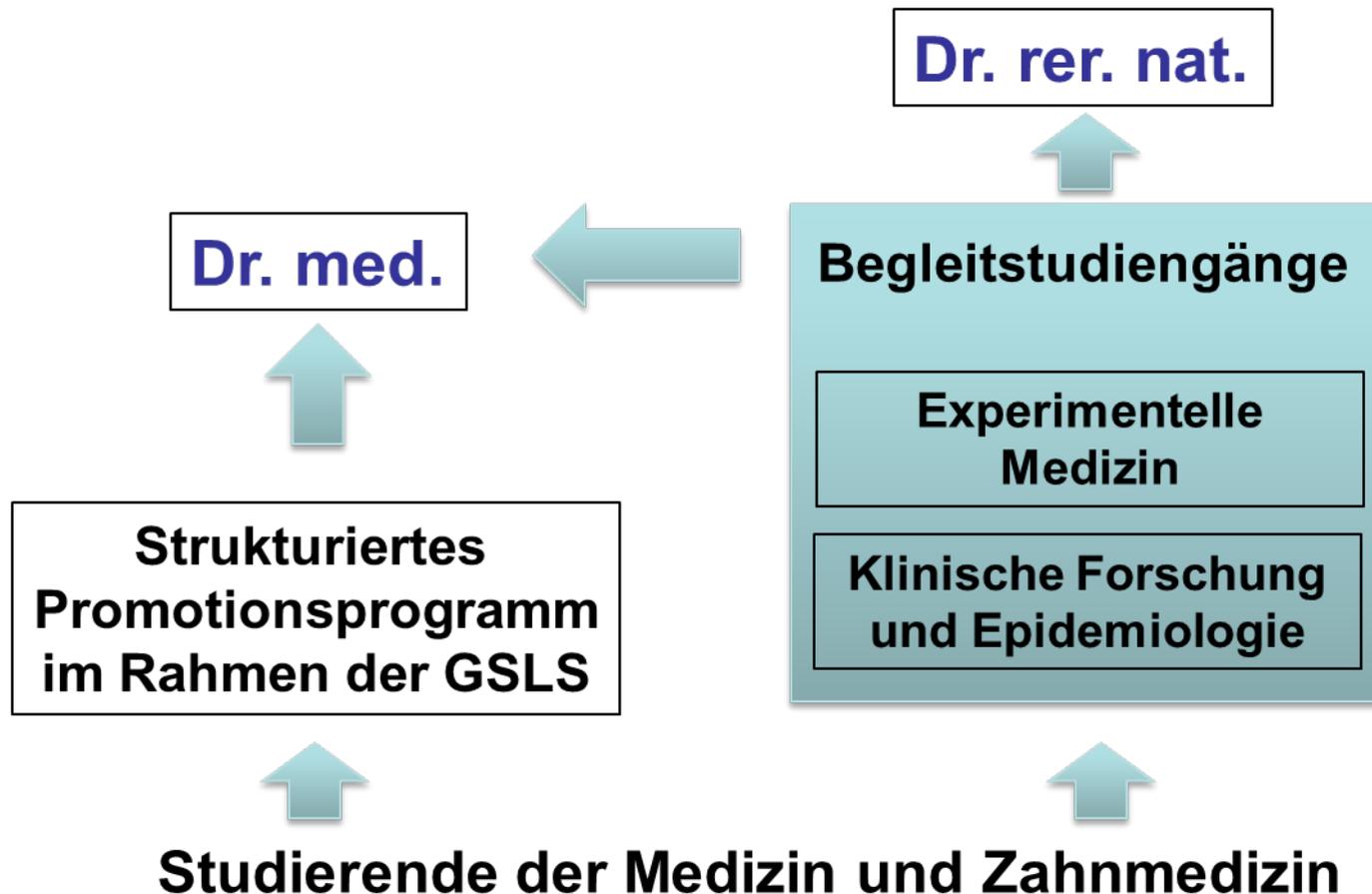
Deutsches Zentrum
für Herzinsuffizienz
Würzburg



Trainingsprogramm für AssistenzärztInnen

- Ziel: Erlangung von Grundlagen klinischer Forschung, u.a. in
 - *Studiendesign*
 - *epidemiologische und biometrische Grundbegriffe*
 - *Interpretation von Studienergebnissen*
- Monatliche Methodenseminare und biometrische Kurse
- Bearbeitung eines definierten Forschungsthemas mit dem Ziel Publikation
- Selbstständige statistische Datenanalyse
- Betreuung durch ein Mentorenteam (mindestens ein Kliniker und ein Methodiker)
- AssistenzärztInnen aus verschiedenen Fachdisziplinen nehmen teil, z.B. Kardiologie, Nephrologie, Neurologie, Herz-Thorax-Chirurgie, Chirurgie
- Qualifizierungsmaßnahme für PhD Programm *Clinical Sciences*

Trainingsprogramme für Medizinstudierende in Würzburg





Zulassungsvoraussetzungen

- Promotionsstipendium der Medizinischen Fakultät bzw. GSLS
- Auswahl durch einen Medizinstipendien-Auswahlausschuss
- Bestandener 1. Abschnitt der ärztlichen Prüfung
- *Full-time research commitment* für ≥ 9 Monate
- Promotionskomitee mit drei Mitgliedern

Umfang

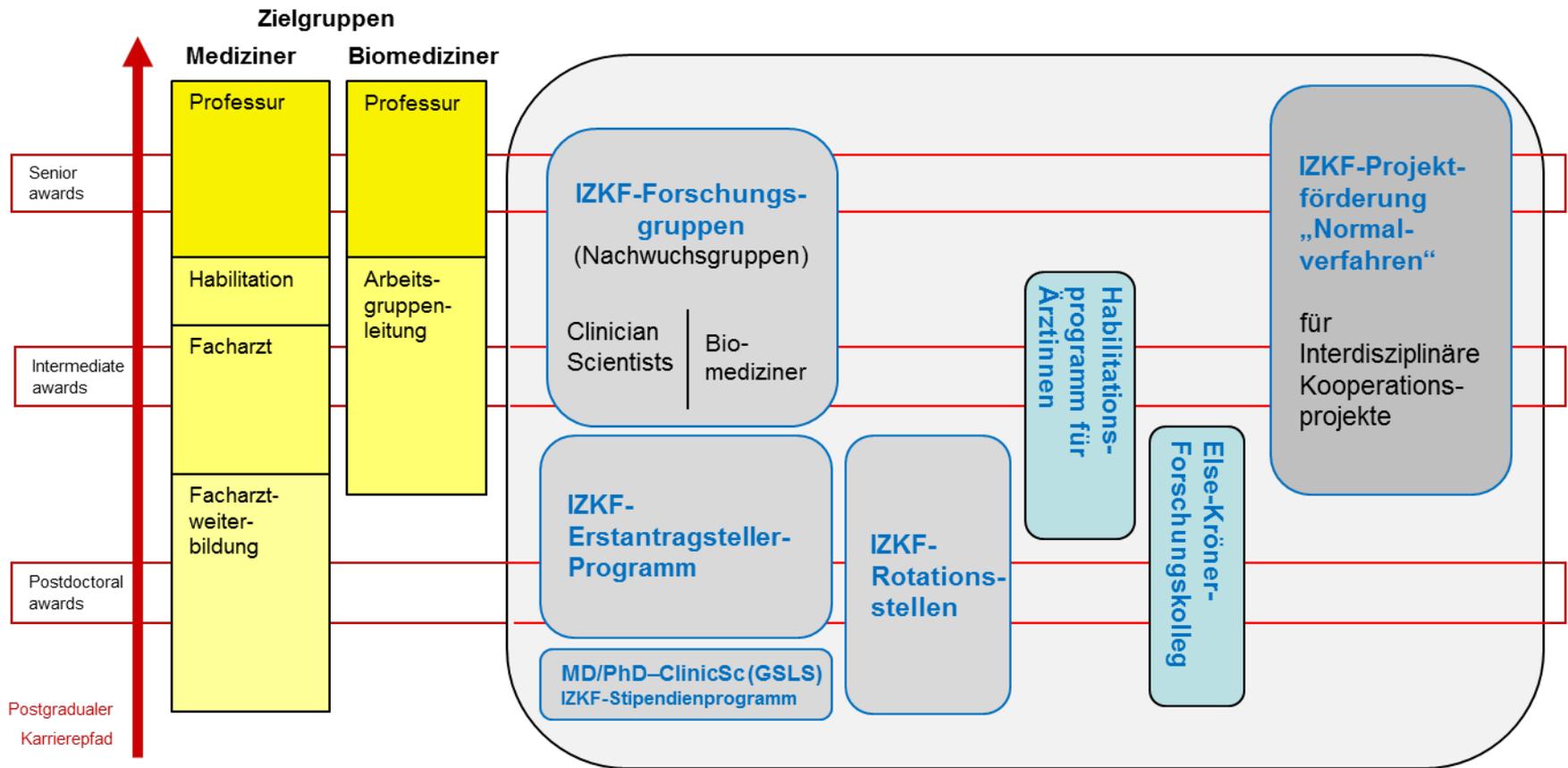
- Aktuell 80 medizinische Doktoranden im Programm



Trainingsprogramm

- Arbeitsgruppen-, Literatur-, Programm- oder Sektionsseminar
- Zwei Wahlkurse: Vorlesungen, Methodenkurse, *transferable skills*-Kurse etc.
- Jährliches *retreat* oder *summer school*
- Start-up und halbjährliche Treffen mit Promotionskomitee (3 Mitglieder)
- Aktive Beteiligung bei mindestens einer internationalen Tagung
- Mindestens eine Ko-autorenpublikation in *peer-reviewed journal*
- Teilnahme an Interdisziplinären Seminar für Medizinische Doktoranden
 - Vorstellung Promotionsprojekt
 - Abwechselnd aus Bereich Experimentelle Medizin und Klinische Forschung
 - Moderation durch Studierende mit Rückmeldung durch erfahrene Dozenten

Beispiel Karriereprogramme am Interdisziplinären Zentrum für Klinische Forschung Würzburg (IZKF)





Positiv für Programmerfolg

- Früher Beginn der Förderung bereits im Medizinstudium
- Enge Interaktion zwischen Medizinern und Naturwissenschaftlern
- Nutzung GSLS als gemeinsame Plattform
- Nutzung Strukturen für Vernetzung auch außerhalb der Forschung
- Nutzung Forschungszentren (CCC MF, DZHI, IZKF) als Plattform für wissenschaftliche Aktivitäten (Promotion/ Qualifikationsmaßnahmen)
- Sicherung forschungsfreie Zeit
- International akzeptierte Abschlüsse

Hindernisse für Programmerfolg

- Teilweise monetäre Einbußen
- Verzögerung Facharztausbildung
- Konkurrenz mit Habilitation (added value?)
- Unklare Karriere-Perspektiven